



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres EineWeltProjektes in Attat/Äthiopien!

### 1. Rückblick 2016

Wir in St. Paul freuen uns, dass unser langjähriges EineWeltProjekt in Attat / Äthiopien auch nach der Anbindung von St. Paul an die Pfarrei Liebfrauen im Mai 2016 erfolgreich weiter läuft. Alle geplanten Veranstaltungen konnten stattfinden. Wir haben stets uneingeschränkte Unterstützung durch das Seelsorgeteam Liebfrauen unter Pfarrer van Straelen erfahren. Dafür möchten wir uns ausdrücklich nochmals bedanken.

Die Veranstaltungen, deren Nettoerlöse für Sr. Rita bestimmt waren, sind durchweg erfreulich gut und erfolgreich verlaufen. Fast alle Mitarbeiter/innen sind uns treu geblieben. Nur so war es möglich, ohne direkte hauptamtliche Federführung alles zu organisieren.

Das Distriktbüro der Missionsärztlichen Schwestern in Bottrop teilt uns mit, dass im Jahr 2016 insgesamt die großartige Summe von rund 22.000 EUR an Spenden, die mit St. Paul in Zusammenhang stehen, eingegangen sind. Darin enthalten sind die Spenden aus den Benefizveranstaltungen zu Gunsten Schwester Rita wie Basar (6.344 EUR), Pfarrfest (3.870 EUR), Einfach Essen Ostern/Weihnachten (3.700 EUR), Luftwaffenmusikchor (2.000 EUR) und weitere aus dem Weihnachtsbaumverkauf, vom Schützenverein Hohenhorst, von Kommunionkindern und vielen privaten Einzelspendern, die direkt und anonym das Projekt unterstützen.

Alle Spendenbescheinigungen aus Einzelspenden sind unserer Kenntnis nach inzwischen vom Distriktbüro erstellt und versandt worden. Sollte diese noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, lassen wir das gerne prüfen.

Die Missionsärztlichen Schwestern bedanken sich ausdrücklich nochmal für die großzügige Unterstützung der Mission der Schwestern in Attat in Äthiopien, auch im Namen all der Menschen, denen durch diese Spenden geholfen werden konnte.

### 2. Erster Ausblick 2017

Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2017 das Projekt weiter finanziell fördern können. In diesen Tagen haben wir eine erste Spende in Höhe von 500 EUR aus den Überschüssen des monatlichen Sonntagscafés in St. Paul aus 2016 überweisen können.

Am Palmsonntag soll wieder das traditionelle „Einfach Essen“, dann wieder mit „Erbsensuppe“ stattfinden. Auch das Gemeindefest, das in diesem Jahr zusammen mit dem Kindergartenjubiläum gefeiert werden soll, ist bereits terminiert, und zwar am 10./11. Juni 2017. Wir hoffen, auf eine rege Teilnahme an diesen und allen anderen Veranstaltungen in St. Paul.



## EineWeltKreis St. Paul, Bocholt

---

### 3. Informationen aus Attat, Äthiopien

Sr. Rita Schiffer und Sr. Inge Jansen schreiben im jüngsten Newsletter der Missionsärztlichen Schwestern aus Äthiopien:

„Wer krank ist sucht eine Anlaufstelle, die helfen kann. Die konkrete Notsituation relativiert Unterschiede bezüglich Religion, Stammeszugehörigkeit und Gesellschaftsschicht. Unter „Attat Hospital“ ist offen für jeden. Es beschwert sich keiner darüber, wer im Nachbarbett liegt. Das Ziel, Kranken zu helfen, schweißt auch das Personal (200 Personen) zusammen. Nur gemeinsam ist das Tagespensum zu schaffen. Die Aufgabe, so vielen Kranken zu helfen, verträgt keine großartigen Differenzen. Wenn diese im Konfliktfall doch aufkommen, hilft der Blick auf die gemeinsame Aufgabe – 82.400 ambulante und 8.800 stationäre Patienten plus 3.545 Geburten pro Jahr. Dasselbe gilt für unsere internationale Lebensgemeinschaft von sechs Schwestern aus vier Nationen. Die Rückbesinnung auf unsere Mission und auf Gottes Treue und Hilfe macht Versöhnung und Neuanfang möglich. Es kann ein Hoffnungszeichen in dieser Zeit, in der wir mit vielen Anderen um eine friedliche Lösung der nationalen Konflikte beten.“

### 4. So wertvoll ist Ihre finanzielle Hilfe

50 Prozent der Kosten des Attat – Hospitals werden von Patientengebühren bestritten, 50 Prozent von Spenden. Wenn wir unsere Gebühren erhöhen würden, verlieren wir unser Zielgruppe - die arme Landbevölkerung - daher setzen wir auf Hilfe von Menschen, die bereit sind zu teilen.

Schon mit geringen Beträgen können Sie einen kleinen Beitrag leisten, um Not zu lindern:

- 0,50 Euro - 1 Impfung
- 1,50 Euro - 1 HIV-Test
- 9,00 Euro - Tagessatz/Person im Krankenhaus
- 30,00 Euro - Normale Geburt
- 36,00 Euro - Komplizierte Geburt
- 30,00 Euro - Stationäre Behandlung eines Malariapatienten
- 45,00 Euro - diverse Infektionskrankheiten
- 80,00 Euro - Kaiserschnitt mit Nachbehandlung
- 15,00 Euro - Kind mit schweren Verbrennungen pro Tag/Kind im Krankenhaus
- 150,00 Euro - Notfalloperation mit stationärer Nachbehandlung

Danke für Ihr Vertrauen.

Quelle: <http://www.attat-hospital.de/Helfen/Helfen2.htm>



## 5. Adventsbrief auf Attat / Äthiopien



Gott,  
dein Himmel ist  
offen  
daraus scheint  
dein Licht  
und es erscheint  
dein Wort  
sichtbar, hörbar,  
mit Hand und Fuss  
dein Sohn,  
unser Bruder  
Jesus.

(Wolfgang Tripp)

ADVENT 2016

Liebe Verwandte, Freunde/innen und Wohltäter!

Es ist wieder Advent im Jahreskreis geworden. Eine Gelegenheit ein Zeichen unserer Verbundenheit und Dankbarkeit zu senden, an all die vielen guten Menschen, die unsere Mission ermöglichen. Das Bewusstsein, nicht allein zu sein mit der Aufgabe, hat uns auch diesem Jahr an manchen schwierigen Tagen und Momenten weitermachen lassen. Dank dafür.

Ein Höhepunkt dieses Jahres war der Umzug in den neuen Kreissaal und Operationsraumtrakt. Wir freuen uns über den Platz und die bessere Einteilung der Funktionsräume. Der blaue Kunstharzboden ist schon nicht mehr so glänzend und ohne Schrammen wie auf den Foto auf der Homepage ([www.attat-hospital.de](http://www.attat-hospital.de)) aber er lässt sich eindeutig besser sauber halten als der vorherige Kachelboden mit vielen Fugen.

Vor einem Monat wurde der letzte Bauabschnitt begonnen, die Restaurierung der Stationen. Die Hälfte der Stationen ist ausgeräumt und bis auf die Aussenmauern ausgehöhlt. Es wird eine neue Raumaufteilung geben mit mehr Raum für die Patienten und fürs Pflegepersonal. Für die Zeit des Übergangs werden der vorherige Operationsaal und Kreissaal als Station genutzt, bevor diese auch in Stationen umgestaltet werden. Es ist nochmal viel Staub und Krach, aber alle sind sehr motiviert dies durchzustehen, da wir ja am neuen OP-Trakt sehen, dass es sich lohnt.

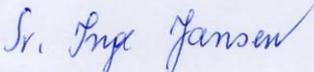


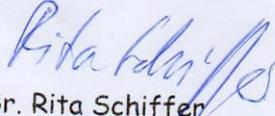
Gesundheitsberufe im Hossana Health Science College erlernen. Da es jetzt Handwerksschulen in unserer Nähe gibt, unterstützen wir 58 Jugendliche in einer praktischen Ausbildung zum Elektriker, Mechaniker, Vermessungstechniker, Maurer, Installateur, Schneiderin, Sekretärin usw.. Bis jetzt scheinen die meisten nach Ausbildung eine Anstellung zu finden.

Desweiteren war dieses Jahr in Äthiopien geprägt vom Gebet um Frieden, der so zerbrechlich ist und, wie wir es erleben mussten, keineswegs selbstverständlich. Frieden ist die unabdingliche Voraussetzung für die Fortführung aller guten Entwicklungen. Wir sind dankbar und freuen uns, Dank toller Unterstützung, unseren Beitrag dazu zu leisten.

Gerne erneuern wir unser Versprechen Sie und Ihre Anliegen im täglichen Gebet vor Gott zu bringen. Möge die Feier der Menschwerdung Gottes uns Mut machen für unseren Weg durch die Zeit. Wir gehen ihn im Vertrauen und in der Bindung an den, der alle Wege mitgeht. Alles Gute fürs neue Jahr.

Im Namen des Attat Teams danken

  
Sr. Inge Jansen

  
Sr. Rita Schiffer

### 6. Weitere Informationen zum EineWeltKreis St. Paul

unter: [http://www.liebfrauen.de/artikel/artikel\\_view.php?id=4212](http://www.liebfrauen.de/artikel/artikel_view.php?id=4212)

oder direkt bei den untenstehenden Ansprechpartnern.

Herzliche Grüße

**EineWeltKreis St. Paul**

Hans-Georg Bruckmann

Heiner Meckelholt

Ludger Mülleneisen